

natürlich
überraschend



Gemeinde Elbe-Parey



Bergzow



Derben



Ferchland



Güsen



Hohenseeden



Parey



Zerben

Gemeindeblatt Elbe-Parey



Aktuelles aus der Gemeinde

- Feuerwehr Elbe-Parey trainiert für den Ernstfall Seite 5
- Hohenseedener Straße „Zum Kulturhaus“ saniert Seite 7
- Neuer Spiel- und Rastplatz für Ferchland Seite 8
- „Hurra, ich bin ein Schulkind ...“ Seite 15

Aktuelles aus den Ortschaften

- Fähre Ferchland-Grieben wieder im Dienst Seite 16
- „Die flotten Turnschuhe“ feiern 40. Jubiläum Seite 16
- „Summer feeling - Gemeinsam gegen einsam, raus aus Corona“ Seite 17

Seite 2

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist viel passiert in den letzten Wochen. Die Wahl zum Deutschen Bundestag war mit Sicherheit das größte Ereignis, dessen Folgen uns in den nächsten Jahren mitunter so einige Veränderungen bringen werden.

Doch auch hier in der Gemeinde ist viel passiert. So wurde der Spielplatz in Ferchland neu gestaltet und in Hohenseeden ein Teil der Straße „Am Kulturhaus“ durch den gemeindlichen Bauhof grundlegend erneuert. Das Jugendhaus bot in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und die Einschulung in der Grundschule Güsen fand am 04.09. im feierlichen Rahmen auf der Freilichtbühne in Güsen statt.

Am 1. September jährte sich zum 20. Mal die Gründung der Einheitsgemeinde Elbe-Parey. Unter dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ finden zwar in diesem Jahr keine Feierlichkeiten statt, doch diese lassen sich nachholen.

Welches Motiv unser Deckblatt dieses Gemeindeblattes ziert, war sehr schnell entschieden. Ich bin sehr stolz auf unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Elbe-Parey. Ihr Engagement und ihr Einsatz ist ehrenwert und verdient es immer wieder darüber zu berichten. Die Ortsfeuerwehr Güsen hat sich neu formiert und mit frischem Tatendrang die Räume ihres Feuerwehrgebäudes aufgeräumt und gestrichen. Der durch den Gemeinderat am 21.09. neu ernannte Ortswehrleiter von Güsen Steffen Fähnrich wird die Freiwillige Feuerwehr Elbe-Parey mit seiner Persönlichkeit und seinem Engagement bereichern. Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause konnte nun am 18.09. endlich wieder eine Jahreshauptversammlung stattfinden und auch die Ehrung vieler Kameradinnen und Kameraden erfolgen.

Die Erstellung einer Ausgabe unseres Gemeindeblattes bedeutet so einiges an Arbeit.

Neben den Bekanntmachungen der Gemeinde und Informationen zu Jubiläen, Geburten und Geburtstagen wollen wir die Bürgerinnen und Bürger besonders über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde informieren. In der Redaktionsrunde wird zunächst besprochen, über welche Ereignisse berichtet wird und welche Themen unsere Leserinnen und Leser interessieren könnten. Dann werden die Informationen, Fakten und Bilder zusammen getragen und die Texte geschrieben, Korrektur gelesen, ggf. angepasst und in das System der Druckerei hochgeladen, die für uns das Layout zusammenstellt und das Gemeindeblatt druckt.

Mit jeder Ausgabe wollen wir uns verbessern und noch mehr und vielfältiger berichten. Wir freuen uns, wenn uns aus den Vereinen und Institutionen der Gemeinde, wie z. B. auch den Kindertagesstätten, des Jugendhauses oder der Freiwilligen Feuerwehr, Texte und Fotos zugearbeitet werden. Auch über die Zuschriften von Bürger:innen z. B. zur Rezept- und Fotosuche, freuen wir uns sehr. Vielen lieben Dank für dieses Mitwirken.

Nach dem Gemeindeblatt ist vor dem Gemeindeblatt und so sammeln wir auch jetzt schon Themen und Vorschläge für unsere Dezember-Ausgabe. Gern können dazu Berichte und Artikel zugesandt werden unter gemeindeblatt@elbe-parey.de oder per Post an die Gemeinde Elbe-Parey, Redaktion Gemeindeblatt, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey. Bitte beachten Sie dabei, dass eingesandte Fotos eine gute Auflösung bzw. Qualität haben müssen. Gern sind wir beim Aufbereiten von Texten und Bildern behilflich. Mit der Einsendung von Bildern und Fotos erklären sich Einsender/Einsenderinnen mit der Veröffentlichung einverstanden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und verabschiede mich bis zum nächsten Mal mit einem Herbstgedicht von Theodor Fontane.

Alles Gute,

Ihre/eure Nicole Golz

Spätherbst

(Theodor Fontane)

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Astern im Verblühn,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht -
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.



Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat führte am 21.09.2021 seine ordentliche Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer BV/117/2019-2024	Gegenstand der Vorlage Berufung des Ortswehrleiters in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey, OT Güsen beschlossen	BV/124/2019-2024	Aufstellen von Spielgeräten in zwei Ortschaften beschlossen
BV/098/2019-2024/1	Bergzow - Standortsuche Mobilfunkmast Deutsche Telekom geändert beschlossen	BV/118/2019-2024	Grundstücksangelegenheit Verkauf einer Teilfläche - Zerben, hinter Karl-Marx-Straße 1 A beschlossen
BV/105/2019-2024/1	Güsen - 2. Änderung Bebauungsplan „An der Mühle“ - Beschluss-Aufhebung beschlossen	BV/122/2019-2024	Vergabe Stromkonzession: Beschlussfassung zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages für die Ortschaften Bergzow, Derben mit dem Ortsteil Neuderben, Ferchland, Güsen, Hohenseeden, Parey und Zerben. beschlossen
BV/119/2019-2024	Grundstücksangelegenheit Willensbekundung zum Verkauf des Grundstücks - OT Ferchland, Hauptstraße 41, Gemarkung Ferchland, Flur 7, Flurstück 424/81 - Fläche 2.407 m² beschlossen	BV/123/2019-2024	Vergabe Gaskonzession: Beschlussfassung zum Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages für die Ortschaften Bergzow, Derben, Ferchland, Güsen, Hohenseeden, Parey und Zerben. beschlossen
BV/120/2019-2024	Güsen - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan „An der Mühle“ - OT Güsen beschlossen		
BV/121/2019-2024	Bergzow - Antrag auf Schaffung der planrechtlichen Grundlagen für die Errichtung des Solarparks Bergzow durch die Firma Wattner beschlossen		

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Termine der nächsten Sitzungen in der Aula des Grundschulzentrums Güsen

Sitzung des Finanzausschusses und der Ortschaftsräte:

Montag, 18. Oktober 2021 19:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates:

Dienstag, 26. Oktober 2021 19:00 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses:

Dienstag, 19. Oktober 2021 19:00 Uhr

Dienstag, 9. November 2021 19:00 Uhr.

IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Elbe-Parey

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

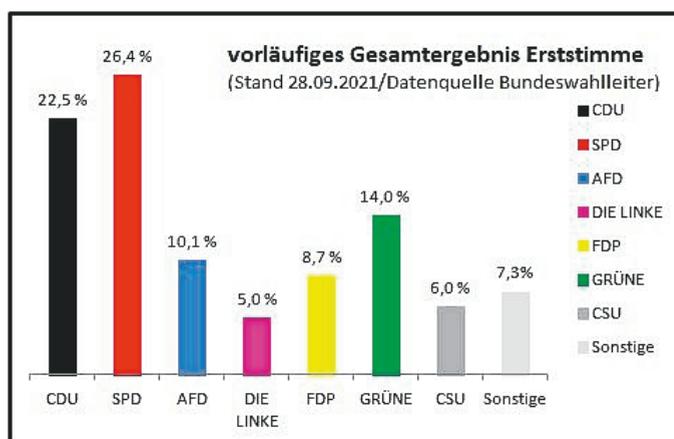
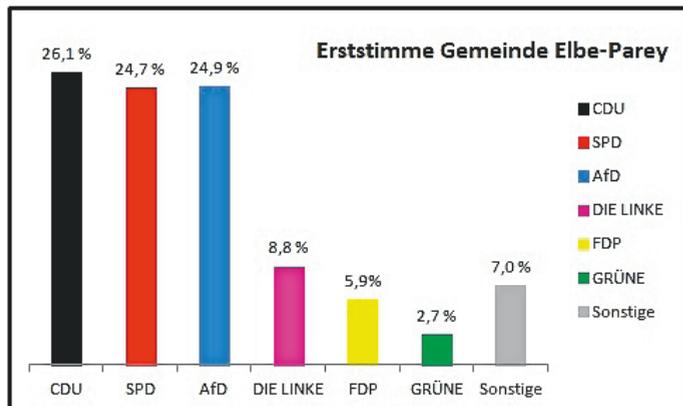
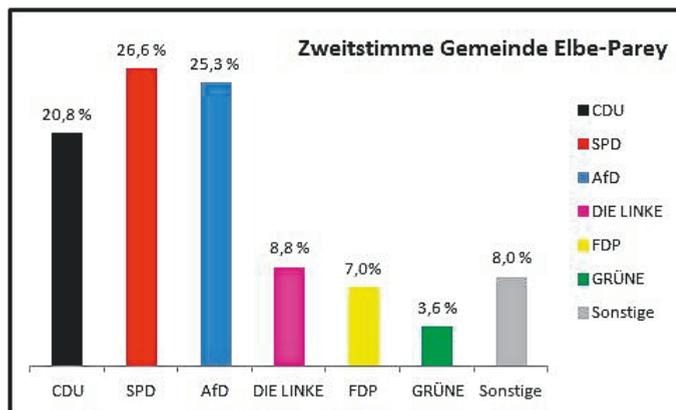
- **Herausgeber:** Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Internet: www.elbe-parey.de
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 3. Dezember 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 15. November 2021

Bundestagswahl 2021 - Die vorläufigen Ergebnisse

Am Sonntag, dem 26.09.2021, fand die Wahl zum deutschen Bundestag statt. In der Gemeinde Elbe-Parey waren 5497 Einwohner:innen wahlberechtigt, von denen 2814 ihre Stimme an der Urne abgaben. 1027 Wähler nutzen die Möglichkeit der Briefwahl, diese Auszählung erfolgt durch den Landkreis Jerichower Land. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Elbe-Parey betrug nach vorläufigem Ergebnis ca. 70 %. Die landesweite Wahlbeteiligung lag bei 76,6 Prozent, das entspricht dem Niveau von vor vier Jahren. Es ergab sich das folgende vorläufige Wahlergebnis der Wähler:innen der Gemeinde Elbe-Parey:



Die vorläufigen Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 für den Bund, die Länder und die einzelnen Wahlkreise sowie die vorläufig Gewählten in den Wahlkreisen und in den Ländern mit der Zahl der gewonnenen Landeslistensitze je Partei können im Internetangebot des Bundeswahlleiters abgerufen werden. Der Bundeswahlausschuss wird das endgültige amtliche Ergebnis der Bundestagswahl 2021 voraussichtlich am Freitag, dem 15. Oktober 2021, in einer öffentlichen Sitzung im Deutschen Bundestag in Berlin feststellen und bekannt geben.

Informationen der Gemeinde

Ausgabe und Abfuhr der Laubsäcke

Die Gemeinde stellt allen Grundstückseigentümern, vor deren Grundstücken sich Bäume auf öffentlichem Grund und Boden befinden, Laubsäcke zur Verfügung. Die Ausgabe der Laubsäcke erfolgt in der Gemeindeverwaltung ab sofort.



Die Abfuhr der von der Gemeinde ausgereichten Laubsäcke erfolgt am 29. und 30. November 2021. Bitte stellen Sie die Laubsäcke am 29. November 2021 bis 7:00 Uhr gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab. Die Abfuhr der Laubsäcke erfolgt straßenweise nur einmal.

Haupt- und Ordnungsamt

Grundstücksverkauf zum Höchstgebot in Ferchland

Gemeinde Elbe-Parey – 22.09.2021

Die Gemeinde Elbe-Parey gibt bekannt, dass ein Grundstück in der Ortschaft Ferchland, „Hauptstraße 41“, Gemarkung Ferchland, Flur 7, Flurstück 424/81 zum Verkauf angeboten wird. Der Verkauf erfolgt zu einem Mindestkaufpreis in Höhe von 80.000,00 €. Senden Sie Ihr Kaufangebot an die Gemeinde Elbe-Parey. Bei mehreren Interessenten werden alle, die ein Angebot fristgerecht abgegeben haben, zu einem Auktionstermin in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey eingeladen. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit eines Nachbietens. Den Zuschlag zum Kauf erhält das Höchstgebot der Auktion.

Das Wohnhaus „Hauptstraße 41“ wurde um 1900 als „Schnitterhaus“ (Gutsarbeiterhaus) errichtet. 1930 erfolgte der Umbau zum Gemeindehaus. Das Grundstück liegt im Innenbereich der Satzung der Gemeinde Ferchland gemäß § 34 Abs .4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB und hat eine Größe von 2.407 m². Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist die Fläche als gemischte Baufläche ausgeschrieben. Die Zuwegung zum Grundstück ist gesichert.

Alle im Rahmen des Abschlusses des Kaufvertrages anfallenden Kosten sind durch den Käufer/die Käuferin zu tragen.

Diese beinhalten z. B. Notarkosten, Gebühren für Genehmigungen, Kosten für die Grundbucheintragungen bzw. -umschreibung, Grunderwerbsteuer etc.

Einen Termin zur Besichtigung oder nähere Einzelheiten können während der Sprechzeiten in der Gemeinde Elbe-Parey, Bauverwaltung/Abt. Liegenschaften, Parey, Ernst-Thälmann-Str. 15 in 39317 Elbe-Parey (Tel. 039349 93429) vereinbart bzw. eingeholt werden.

Kaufangebote sind zu richten in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot Ferchland, Hauptstraße 41“ bis zum **21.10.2021 (12:00 Uhr)** an die

Gemeinde Elbe-Parey
Parey
Bauverwaltung
Ernst-Thälmann-Str. 15
39317 Elbe-Parey

*gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin*

Aktuelles aus der Gemeinde

Feuerwehr Elbe-Parey trainiert für den Ernstfall

Die Aufgaben und Einsätze der Feuerwehr sind sehr abwechslungsreich und vielfältig. Werden die Einsatzkräfte gerufen, wissen sie oft nicht, was sie am Einsatzort erwartet. Um auf die verschiedenen Fälle vorbereitet zu sein, nutzten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Elbe-Parey in den letzten Wochen die Möglichkeit, in einem Wohnblock in Parey die verschiedensten Szenarien zu trainieren. Das Gebäude „Am Sportplatz“, das derzeit abgerissen wird, bot beste Voraussetzungen, um das Öffnen von Wohnungstüren oder auch Brandeinsätze mit Atemschutz und Drehleiter zu üben. Mit der Kamera wurde das Vorgehen festgehalten, um eine genaue Auswertung zu ermöglichen.

Es wurden 175 B-Schläuche mit jeweils 20 Meter Länge im doppelten, parallel laufenden Strang ausgelegt. Dies erfolgte aus Fahrzeugen und Anhängern der Feuerwehren, aus denen Schläuche während der Fahrt verlegt werden können. Nach jeweils 500 Meter wurden zwei Verstärkerpumpen gestellt, um den Wasserfluss aufrecht zu erhalten. Nach rund 45 Minuten war die komplette Leitung aufgebaut und die Wasserförderung konnte begonnen werden. Das Wasser wurde in einen der neuen Löschwasserbehälter eingespeist, der hierzu ebenfalls mit aufgebaut wurde. Nach rund 10 Minuten war der Behälter komplett gefüllt. Hiervon abgehend hatten zwischenzeitlich Einsatzkräfte der Wehren Ihleburg und Parchau die Riegelstellung aufgebaut, als sogenannte Wassergasse. Dann gaben die Wehren rund 1600 Liter Löschwasser über handgeführte Strahlrohre auf den fiktiven Waldbrand ab. Nach rund einer Stunde war sicher, dass die geplante Wasserversorgung auch im Ernstfall funktioniert und dauerhaft betrieben werden kann.



Drehleiter im Einsatz



Mobiler Löschwasserbehälter



Auswertung und Bewertung

Doch nicht nur innerhalb der eigenen Reihen wird trainiert. Im Juli fand eine Ausbildungsveranstaltung des Katastrophenschutzzugs „Wasserversorgung“ statt, an der ca. 50 Kameradinnen und Kameraden aus den Ortswehren Güssen, Gladau, Grabow, Friedensau, Ihleburg und Parchau teilnahmen.

In Hohenseeden war ein Sammelpunkt angegeben, wo ein Marschverband aus den angerückten Fahrzeugen zusammengestellt wurde. Die Kräfte fuhren über die Bundesstraße B 1 nach Parchen, weiter nach Parey und abschließend zum Elbe-Havel-Kanal zwischen Ihleburg und Zerben. Dort erhielten sie ihre Einsatzaufgabe. Ziel war es, eine stabile Löschwasserversorgung vom Kanal aus über 1,5 Kilometer Entfernung mit einer Löschwasserfördermenge von mindestens 1600 Litern aufzubauen und zu betreiben. Angenommen wurde ein Waldbrandszenario, das mittels einer Riegelstellung gestoppt werden soll. Dafür ist eine stabile Löschwasserversorgung erforderlich.



1,5 km Schlauch-Strecke

Davon überzeugten sich auch die anwesenden Führungskräfte und Mitarbeiter der unteren Katastrophenschutzbehörde des Landkreises. Unterstützt wurde durch die Feuerwehrentechnische Zentrale des Landkreises. Weiterhin war die Führungsstaffel des Fachdienstes Brandschutz beteiligt, sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister mit einer Drohne im Einsatz.

Das Fazit der Ausbildung fiel durchweg positiv aus. Die gestellten Aufgaben wurden alle abgearbeitet und kleinere Defizite erkannt.

Am Nachmittag waren alle Materialien zurück gebaut und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit.

Das Training für den Ernstfall und die Weiterbildung der Einsatzkräfte ist wichtig und notwendig. Und da sich auch die Fahrt zum Einsatzort als schwierig herausstellen kann, bietet der Kreisfeuerwehrverband Jerichower Land e. V. regelmäßig ein Fahrsicherheitstraining an. Im Juni nahmen u. a. auch Kameraden der Ortswehren Zerben und Derben daran teil. Auf einem abgesperrten Gelände wurde eine Übungsstrecke aufgebaut. Für alle Teilnehmer galt es, das richtige Bremsverhalten zu erlernen sowie das Ausweichen auf trockener und auf nasser Fahrbahn. Gefahrenbremsungen wurden aus verschiedenen Geschwindigkeiten durchgeführt und somit wurde schnell klar, wie deutlich sich der Bremsweg verändert. Die Teilnehmer hatten trotz allem Ernst auch sichtlich Spaß und lernten dazu ihr Fahrzeug besser kennen. Diese Trainings dienen dazu, die Einsatzfahrzeuge im Einsatzfall sicherer und routinierter zu beherrschen.



Fahrsicherheitstraining

Jahreshauptversammlung der Ortswehren der Gemeinde Elbe-Parey

Am 17.09. fand nach 2,5 Jahren und coronabedingt nach dem 3. Anlauf die Jahreshauptversammlung der Ortswehren der Gemeinde Elbe-Parey statt, in der die Jahre 2019 und 2020 ausgewertet wurden. Nun schon zum 3. Mal kamen die 7 Ortswehren zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen unter der Federführung der Gemeindeführer und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elbe-Parey. Die Agrar-genossenschaft Hohenseeden/Parchen eG stellte dafür auch dieses Mal das Kulturhaus in Hohenseeden zur Verfügung. Einige Förderungen und Ehrungen haben sich in dieser Zeit angesammelt, deren Bekanntgabe aufgeschoben wurde, bis sich nun endlich der würdige Rahmen innerhalb dieser Jahreshauptversammlung bot.



Joachim Brandt und Erhard Fließ - 65 Jahre bei der FFW

Erfreut waren die Organisatoren, Kameradinnen und Kameraden auch über den Besuch von Partnerfeuerwehren und der Vertreter des Landkreises sowie unserer Ortsbürgermeister und einiger Gemeinde- und Ortschaftsräte.

Beförderungen:

Feuerwehrmann/-frau:

Patrick Bathe
Andreas Burow
Christian Dauter
Tino Duckstein
Michael Ernst
Alexander Köppe
Christian Köppe
Marc Andre Lawenstein
Tobias Nitzsche
Lukas Richter

Celina-Marie Steller

Erik Toups
Marcus Wendel
David Wenkebach

Oberfeuerwehrfrau:

Clarissa Naomi Beckmann

Hauptfeuerwehrmann:

Jakob Braumann
Andreas Koschnik

Löschmeister/-in:

Ines Rebecca Fischer
Matthias Kissel

Oberlöschmeister:

Tobias Kleinschmidt

Würdigung für langjährige Tätigkeit

5 Jahre:

Rene Buchholz
Timo Kutzner
Tobias Pieper
Lukas Richter
Michael Rindert
Stefanie Wenkebach

10 Jahre:

Marc Altenkirch
Matthias Kissel
Marc Andre Lawenstein
Clemens Tischmacher
Michel Wolf
Niklas Zürich

15 Jahre:

Mark Braunschweig
Ines Rebecca Fischer
Matthias Grosenick

20 Jahre:

Dave Altmann
Katrin Altmann
René Altmann
Sandy Braunschweig
Jens Klinkowski

25 Jahre:

Steffen Fähnrich
Martin Graf
Jennifer Kissel
Thomas Märtsching
Sebastian Schaumburg
Hendrik Scherber
Marcel Zürich

30 Jahre:

Henryk Engel
Günter Fricke
Hans-Dieter Weinrich

Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung

Klaus-Dieter Ladwig, Mitglied in der Feuerwehr Bergzow seit 01.01.1981

35 Jahre:

Reimo Fließ
Marko Gummelt
Rolf Schultz
Wilfried Wolter

40 Jahre:

Klaus-Dieter Ladwig
Axel Plöntzke

45 Jahre:

Helmut Fricke
Dagmar Köppe
Christa Merten
Lothar Rutt
Brunhilde Siebert
Christel Weinrich

50 Jahre:

Horst Maler
Alfred Opitz
Ilse Rähse

55 Jahre:

Herbert Behrend

60 Jahre:

Willi Köppe
Heinz Schmidt

65 Jahre:

Joachim Brandt
Erhard Fließ
Paul Menz
Gerhard Reip

70 Jahre:

Reinhold Dittmar
Heinz Schröder

Straße „Zum Kulturhaus“ in Hohenseeden saniert

Im Jahr 2019 wurde durch den Ortschaftsrat Hohenseeden der Wunsch geäußert, die Straße „Zum Kulturhaus“ zu erneuern. Die Oberfläche der Betondecke war in einem desolaten Zustand, eine Regenentwässerung nicht vorhanden.



Straße vor dem Ausbau



Alter Straßenbelag aus Beton

Nach ausführlicher Prüfung der Schäden und nach Kostenschätzung wurde entschieden, die Straße grundlegend zu sanieren und zwar mit eigenen Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes. 2 Monate betrug die Bauzeit für den ersten Teilabschnitt und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Die Oberflächenentwässerung der Straße, die auch als Wendeschleife für den Nahverkehr dient, wurde durch den TAV erneuert und die Entsorgung des alten Straßenbelags übernahm die Firma HORBA Hohenseedener Recycling und Baustoff GmbH. Alles Weitere übernahmen die fachkundigen Kollegen vom Bauhof.



Der Bauhof im Einsatz



Verteilung der Unterschicht



Neue Bordsteine und Oberflächenentwässerung

Im Zuge der Straßensanierung bekommt die Bushaltestelle einen neuen Wartebereich und damit besonders die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewahrt wird, werden neue LED-Straßenlampen installiert.

Am 22.08.2021 durchschnitten Sandro Baier (Hauptamt), Jennifer Kiesel (Ortschaftsrat), Hendrik Scherber (Mitarbeiter Bauhof), Nicole Golz (Bürgermeisterin), Tino Duckstein (Mitarbeiter Bauhof), Enrico Naue (Ortsbürgermeister Hohenseeden) und Michael

Rindert (Hauptamtsleiter) symbolisch das Band und gaben die Straße für den Verkehr frei.



Symbolische Freigabe der Straße



Straße „Zum Kulturhaus“ nach Fertigstellung

Der Ausbau des 2. Teilabschnitts soll im Frühjahr des nächsten Jahres erfolgen.

Der Hohenseedener Ortsbürgermeister Enrico Naue sprach auf der Gemeinderatssitzung am 21.09.2021 den Mitarbeitern des Bauhofes für die schnelle und fachmännische Umsetzung dieses Projekts seinen besonderen Dank aus.

DigitalPakt Schule - Aufbau und Verbesserung der IT-Infrastruktur am Grundschulzentrum Elbe-Parey

Mit dem „DigitalPakt Schule“ unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei der Schaffung bzw. Optimierung lernförderlicher digitaler Infrastrukturen für Schulen. Für eine effiziente Bildungsinfrastruktur, die Weiterentwicklung des Bildungs- und Erziehungsauftrages mit Blick auf die Anforderungen in der digitalen Welt und für die bedarfsgerechte Qualifizierung des Lehrpersonals stellt der Bund aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ insgesamt 5 Milliarden Euro als Finanzhilfe für alle Bundesländer im Zeitraum 2019-2024 zur Verfügung.

Aufgrund eines Förderantrages vom 3. April 2020 wurden für die Umsetzung der Maßnahme „Aufbau und Verbesserung der IT-Infrastruktur an dem Grundschulzentrum Elbe-Parey“ 106.662,00 Euro Fördermittel von Bund und Land zugesagt und aufgewendet. Die übrigen Mittel der Gesamtmaßnahme in Höhe von 13.597,00 Euro werden als Eigenanteil durch den Schulträger Gemeinde Elbe-Parey geleistet. Somit kann die Gemeinde Elbe-Parey als Schulträger die digitale Infrastruktur der Grundschule mit insgesamt 120.259,00 Euro ausbauen.

Errichtet wird neben einem leistungsfähigem WLAN-Netzwerk der Aufbau bzw. die Verbesserung der digitalen Vernetzung im Schulgebäude und die Ausstattung der Klassenräume der Klassenstufen 2 bis 4 mit sogenannten „Interaktiven Tafeln“ und einem Klassensatz Tablets für den individuellen und universellen Einsatz im Unterricht der Schüler und Schülerinnen.

Zusätzlich wird entsprechend der Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung des Sofortprogramms zur Verbesserung der schulischen Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Laptops, Notebooks und Tablets) ein Vertrag zwischen dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Gemeinde Elbe-Parey abgeschlossen.

Durch diesen Vertrag werden dem Grundschulzentrum Elbe-Parey 13.011,00 Euro zur Förderung für einen weiteren Klassensatz Schülertablets bereitgestellt.

DigitalPakt Schule

Fördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Neuer Spiel- und Rastplatz in Ferchland

Der Spielplatz in Ferchland an der Kirche war in die Jahre gekommen und so sollte der Platz mit der vorhandenen Schaukelkombination umgestaltet werden. Das alte Spielgerät war so verschlissen, dass es abgebaut werden musste.

Nun ist ein Platz für alle Generationen entstanden. Bei der Gestaltung wurde der Trend zur familienfreundlichen und generationsübergreifenden Begegnung, Erholung und Kommunikation des Ortes aufgegriffen. Multifunktionale Spielgeräte erhöhen den Aufenthaltswert. In einer neuen Sandfläche wurden eine Doppelschaukel sowie eine Nestschaukel aufgestellt. Weiterhin gibt es eine Rutschkombination und eine Elefantenrutsche für die Kleinen. Für weiteren Spielspaß sorgen ein Reck, eine Hüpf Scheibe sowie ein Balkenpfad. Als Ergänzung wurden eine Tisch-/Sitzkombination und zwei Einzelbänke unter den Bäumen errichtet, die den Einwohnern, den Radtouristen und anderen Besuchern die Möglichkeit zur Rast und Erholung bieten.

Das Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt zu 75% gefördert, gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD)“. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf ca. 40.000 Euro.



Bürgermeisterin Nicole Golz mit Heike Winkelmann und Dr. Heinz Paul (Leader-Management)



Erholung, Spiel und Spaß - für jeden etwas dabei

Sobald der angesäte Rasen angewachsen ist, wird der Rast- und Spielplatz feierlich eröffnet. Wir wünschen den kleinen und großen Besuchern viel Spaß und eine schöne Zeit auf dem neuen Gelände.



Die Spielplätze der Gemeinde Elbe-Parey unterliegen regelmäßigen Prüfungen. Eine Sanierung bzw. der Ausbau weiterer Spielplätze erfolgt in den nächsten Wochen. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe.



Rutsche, Balken und Reck bieten Abwechslung

Kindertagesstätte Sonnenschlösschen - Auf Wiedersehen schöne Kindergartenzeit

Am 30. Juli 2021 verließen insgesamt 17 Vorschulkinder die Kindertagesstätte „Sonnenschlösschen“ in Parey. Mit Sack und Pack wurden die Kinder samt Schultüte in Schubkarren liebevoll „vor die Tür gesetzt“. Das Lied „Adé du schöne Kindergartenzeit“ sowie selbst gestaltete Abschiedshirts ließen sowohl bei den anwesenden Eltern, als auch bei den Erzieherinnen und Kindern das Herz schwer werden.

Kinder, Eltern und Erzieherinnen feierten gemeinsam ein Abschiedsfest. Nach einem leckeren Eis in „Dein Lieblingsplatz in Parey“ ging es auf eine spannende Schatzsuche. Eine Schatzkarte, verschiedene Rätsel und Aufgaben führten die Gruppe zu ihrem Schatz. Die anschließende Übernachtung mit Filmabend war ein ganz besonderes Highlight.

Teil der Abschlussfeier war auch die Übergabe des Abschiedsgeschenks der Gruppe an den Kindergarten. Den nachfolgenden Gruppen etwas zu schenken, ist eine Tradition, die in den letzten Jahren von allen Vorschulgruppen fortgeführt wurde. In diesem Jahr entschieden sich die Eltern für eine große, aus Europaletten selbstgebaute Matschküche, die von allen Kindern des Kindergartens mit viel Freude genutzt wird. Alle Erzieherinnen der Kindertagesstätte wünschen den Erstklässlern eine erfolgreiche Schulzeit. Vielen Dank für die gemeinsamen tollen Jahre sowie für die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Eure Kita Sonnenschlösschen



Mit der Schubkarre „vor die Tür“ gesetzt ...



Wo ist der Schatz?



Schatz gefunden!



Abschluss der Vorschulkinder 2021 in der Kita „Am Eulenwäldchen“

Im Juli verabschiedeten sich zehn Vorschulkinder nach ihrer spannenden Kindergartenzeit von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Am Eulenwäldchen“ Güsen. Trotz der in den letzten Monaten herrschenden Einschränkungen gelang es den Erzieherinnen und Eltern, etwas Schönes für die Kinder auf die Beine zu stellen.

Am 30. Juni legten die Großen ihre „Waldfuchsprüfung“ ab und stellten ihr Wissen rund um den Wald unter Beweis. Dafür waren Robert Klose von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie Förster Steffen Lieder vom Betreuungsförstamt Elb-Havel-Winkel als Waldpädagoge vor Ort und überreichten den Vorschulkindern der Einrichtung nunmehr zum sechsten Mal seit 2015 ihre Urkunde und das Waldfuchsabzeichen. Leider musste die Prüfung aufgrund des Regenwetters in diesem Jahr in der Kita stattfinden und nicht wie in den Vorjahren im Güssener Wald. Dies tat der Aufregung und dem Wissen der Kinder jedoch keinen Abbruch und so beantworteten sie souverän alle gestellten Fragen korrekt.

Der für den 1. Juli geplante Ausflug in den Tierpark Zabakuck musste aufgrund des ergiebigen Dauerregens zwar leider ausfallen. Nichtsdestotrotz machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen einen schönen Tag mit Spielen und einem kleinen Picknick in unserem Bewegungsraum.

Die große Abschlussfeier mit anschließender Übernachtung in der Kita folgte dann am 2. Juli. Gemeinsam mit den Erzieherinnen Laura Steffen und Monique Meyer hatten die Kinder ein buntes Programm einstudiert, in dessen Rahmen jedes Kind zeigte, was es besonders gut kann. Von einem Tanz der Mädels über formvollendetes Pfeifen bis hin zu einem kleinen Exkurs in die Welt der Dinosaurier wurde den begeisterten Eltern einiges geboten. Anschließend fand auf dem Kita-Spielplatz die Übergabe der Schultüten statt. Um ihre Schultüte zu erhalten, mussten die Kinder eine Quizfrage beantworten und dann eine kleine Ehrenrunde über den Spielplatz drehen. Dabei führte sie der Weg auch durch den

bunt geschmückten Tunnel, aus welchem sie dann - symbolisch - als Schulkind wieder herauskamen. Die darauffolgende Verabschiedung von den Eltern fiel dem einen oder anderen etwas schwerer, aber die Vorfreude auf die Übernachtung im Gruppenraum überwog deutlich.

Nach einer kurzen Wanderung durch die einsetzende Dämmerung und einem leckeren Abendbrot ging es dann in die Betten. Am Morgen wurden die Kinder dann wieder von ihren Eltern abgeholt, denen sie viel zu berichten hatten.

Wir wünschen unseren Schulkindern alles Liebe, sagen Danke für die schöne Zeit, die vielen lustigen Momente und hoffen, dass ihr ganz viel Spaß in der Schule habt!



Eure Kita „Am Eulenwäldchen“



Übergabe des Waldfuchsabzeichen



Laura Steffen übergibt eine Schultüte



„Hurra, ich bin ein Schulkind“

Projekt „Gesundes Frühstück“ in der Kindertagesstätte „Am Eulenwäldchen“

Am 10. und 11. August 2021 besuchte Christine Haag von den Güssener Landfrauen erneut die Kindertagesstätte der Kita „Am Eulenwäldchen“ in Güssen. Im Rahmen des Projektes „Gesundes Frühstück in Kitas“, einer Gemeinschaftsaktion des LandFrauenverbandes und der AOK Sachsen-Anhalt, lernten die Kinder vieles über gesunde Ernährung.

Zum Einstieg erklärte Frau Haag den Kindern anhand einer Ernährungspyramide, von welchen Lebensmitteln sie im Laufe eines Tages mehr oder weniger essen dürfen, wieviel Wasser man trinken muss, um fit zu bleiben und dass man nur so viele Süßigkeiten essen darf, wie in eine Handfläche passen. Da bekamen viele Kinder große Augen und überlegten, wie hoch man wohl Gummibärchen in der Hand stapeln kann?



Obst- und Gemüserätsel

Die „Mäusekinder“ der jüngeren Kindergartengruppe durften im Anschluss Gemüse kleinschneiden. Dieses wurde dann mit Frischkäse und frischem Brot zu einem gesunden Frühstück zusammengestellt, das die Kinder sichtlich genossen.

Die Gruppe „Schnatterenten“ beschäftigten sich mit der Herstellung einer Marmelade. Frau Haag hatte Gelierzucker dabei, der nicht erhitzt werden muss, und so schnippelten die Kinder erst fleißig das Obst und rührten es dann kräftig zu einer leckeren Marmelade. Von Bananen über Blaubeeren bis hin zu Johannis- und Himbeeren hatten viele verschiedene Obstsorten den Weg ins Marmeladenglas gefunden. Natürlich durfte das Obst vorher verkostet werden. Am Nachmittag durften die Kinder dann ihre Marmeladengläser mit nach Hause nehmen und erklärten ihren Eltern stolz, welches Obst sie verarbeitet hatten.



Marmeladenproduktion

Mit dem Projekt „Gesundes Frühstück in Kitas“ unterstützt die AOK Sachsen-Anhalt das gesunde Aufwachsen der Kinder. Ernährungsbildung legt schon bei den Kleinsten den Grundstein für eine gesunde Lebensweise und den bewussten Umgang mit Lebensmitteln.

Wir danken Frau Haag für ihren Einsatz und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Selbst gemacht schmeckts am besten

**Gesucht. Gefunden.
Tanzschule.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Sommerferien im Hort Güsen – Spiel, Sport und eine Menge Spaß

Endlich war es so weit ... am 22. Juli starteten die Kinder des Hortes im Grundschulzentrum Güsen in die diesjährigen Sommerferien. Auch in diesem Jahr waren viele Aktivitäten und Angebote geplant. Die erste Woche der Ferien verlief für die Kinder und Erzieherinnen erst einmal ganz entspannt. Es gab Massagen, Smoothies und ein Rundum-Sorglos-Paket, um nach dem anstrengenden vergangenen Schuljahr erst einmal wieder zu Kräften zu kommen.



Einfach mal entspannen ...

In der darauffolgenden Woche wurden die neuen Erstklässler im Hort begrüßt. Durch viele Spiele und gemeinsame Gespräche lernten sich sowohl die Kinder untereinander, als auch die Kinder und die Erzieherinnen schnell besser kennen. Die ersten Freundschaften wurden geschlossen und den Neuen alles gezeigt und erklärt.



Siegerehrung

Die vierte Ferienwoche stand ganz unter dem Motto „Wasser marsch!“. Der Wettergott war den Kindern wohlgesonnen und so konnten alle Aktivitäten wie geplant stattfinden. Es gab eine große Wasserschlacht mit Wasserbomben und Wasserpistolen, die allen große Freude bereitete. Mit dem durch den Bauhof der Gemeinde angelieferten Sand wurden viele Kleckerburgen gebaut und sogar eine kleine Sandstadt errichtet. Der selbstgebaute Barfußpfad und die riesigen Seifenblasen waren jedoch das absolute Highlight der Woche. Im Anschluss an die Matschwoche konnten die Kinder sich kreativ austoben, mit Farbexperimenten und viel Kleckerei beim Bau von Verkehrsschildern für den Schulhof. Diese dienten als Vorbereitung für den Besuch der Mitarbeiter der Verkehrswacht Jerichower Land, die an einem Tag mit einem Fahrradparcours sowie einigen Fahrzeugen zum Ausprobieren zu Gast waren. Die Kinder lernten, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält, um etwaige Gefahrensituationen, welche ihnen auf dem Schulweg begegnen können, sicherer zu bewältigen.



Der selbst gebaute Barfußpfad



Die Verkehrswacht zu Besuch

„Kultur? Können wir!“ war das Motto der vorletzten Ferienwoche. Die Kinder durften ihre Lieblingsfilme und -bücher mitbringen und den Anderen vorstellen. Die Kino- und Buchvorstellungen wurden von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Eine Entdeckungstour durch Güsen im Zeichen der Kultur folgte. Der Ortsbürgermeister Herr Helmrich führte die Kinder über die Freilichtbühne und erklärte, wie es zum Wiederaufbau kam. Anschließend durften die Kinder noch den darunterliegenden Bunker besichtigen und erfuhren so viel über die Geschichte des Ortes Güsen. Einen Abstecher zur Zerbener Schleuse ließen sich die Kinder nicht nehmen und so führte die „Kulturwanderung“ sie bis zum Güsener Ortsausgang. Dort konnten die Kinder sogar zwei Schleusenvorgänge beobachten.

Am Donnerstag besuchte uns das Mitmach-Musik-Theater aus Berlin mit dem Stück „Meister Ton und sein Lieder-Zauber-Koffer“. Die Vorstellung bereitete allen große Freude. Die Kinder dichteten einen eigenen Liedtext und tanzten und sangen gemeinsam. Die Woche endete mit einer kleinen Karaoke-Party, auf welcher jedes Kind sein Lieblingslied vorsingen konnte.



Und alle machen mit!

Die letzten drei Tage standen wiederum ganz im Zeichen von Ausruhen und einem gemütlichen Ferienausklang. Da die Massagen und Gesichtsmasken aus der ersten Ferienwoche prima bei den Kindern angekommen waren, standen sie für die letzten Tage abermals auf dem Ferienplan. Jedes Kind durfte zudem seine eigenen Ideen einbringen und auch diese Tage mitgestalten. Zusätzlich gab es leckere Waffeln, viele Spiele und Kinderschminken. Am letzten Ferientag stieg dann die große Abschlussparty mit Cocktails, Hotdogs, Kuchen, Musik und jeder Menge Spaß.

Fazit der Kinder: Die Sommerferien im Hort Güsen waren auch in diesem Jahr ein großes Abenteuer, bei dem zu keinem Zeitpunkt Langeweile aufkam.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die geholfen haben, den Kindern wunderbare Ferien zu bereiten.

Sommerferien im Jugendhaus Parey – Jede Menge los!

In den Ferien war eine Menge los im Jugendhaus. Jede Woche gab es tolle und spannende Angebote.

Den Anfang machte der 2-tägige Workshop „Grundlagen der Fotografie“ mit Unterstützung vom Fotokombinat Altmark. Peter und Laura Kramer erklärten die Grundlagen für das Fotografieren mit Kamera, aber auch für das Fotografieren mit Smartphone, um tolle Ergebnisse zu erzielen. Bereits im Jahr 2018 waren sie schon einmal für einen Workshop im Jugendhaus. An beiden Tagen fuhren die Teilnehmer unter dem Motto „Mein Elbe-Parey - mein Dorf von der schönsten Seite“ durch die Gemeinde und es wurden viele Fotos von den schönsten Plätzen und Motiven der Ortschaften gemacht. Unter den bis zum 27.08. eingesandten Bildern wird eine Jury die kreativsten Bilder küren. Das Highlight ist, dass die schönsten Fotos auf das neue Banner der Gemeinde kommen werden.



Die Hobbyfotografen unterwegs in Zerben

Viel Spaß bereitete auch der Basteltag mit Margit Voigt. Gemeinsam wurden Steine bemalt, kleine Schatzkisten erstellt und Traumfänger gestaltet.

Am 05.08. ging es auf Schatzsuche mit Geocaching-Geräten. Diese wurden von der Sekundarschule „An der Elbe“ ausgeliehen. Die Koordinaten waren in sogenannten Hülsen (Flaschenrohlinge) versteckt. Jede Hülse enthielt neue Koordinaten, die zum nächsten Punkt führten und dazu gab es ein kleines Quiz. Das Zerbener Schloss galt als Ziel. Dort angekommen gab es eine Führung durch das Schloss und das in der Nähe befindliche Feuerwehrgebäude durch den Zerberner Ortsbürgermeister Dietmar Kohrt. Im Schloss war auch der Schatz versteckt. Zur Stärkung gab es selbstgebackenen Kuchen. Der Höhepunkt des Tages war die Rücktour mit dem Feuerwehrfahrzeug.



Schatzsuche mit Geocaching-Geräten



Dietmar Kohrt zeigt das Einsatzfahrzeug

Der 11.08. stand im Zeichen des Wassers. Am Aquatag traten 2 Teams gegeneinander an. So mussten Schalen mit Wasser transportiert werden, um einen Eimer zu befüllen. Danach galt es Wasserballons mit den Füßen zu tragen um diese dann in einen Eimer zu schießen. Im vorletzten Spiel ging es darum, leere Senfeimer von der Tischtennisplatte zu schießen. Dafür standen Wasserspritzen zur Verfügung und für jedes Team eine Wanne voll mit Wasser. Der krönende Abschluss war eine Wasserschlacht der Kinder gegen die Betreuer. Hier blieb keiner trocken. Klatschnass wurde der Sieger gekürt, aber letztendlich war man sich einig, dass alle Mädchen und Jungen Gewinner sind.

Vom 16.08. – 20.08. kam Christian Grams ins Jugendhaus, ein Graffiti-Künstler aus Braunschweig. Er gestaltete gemeinsam mit den Jugendlichen die Außenfassade des Jugendhauses in bunten Farben. Dieses Projekt wurde gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Jerichower Land und dem Förderverein Elbe-Parey e. V.



An die Sprühflaschen, fertig, los!

Am darauffolgenden Wochenende wurde gesägt, gehämmert und geschraubt, es entstanden zwei Insektenhotels. Dabei konnten sich die Kinder an unterschiedlichen Werkzeugen und mit diversen Materialien ausprobieren. Der Workshop fand unter der Leitung von Lars Pritschow statt. Wir danken für die zahlreichen Spenden von Harald Birmuske, Familie Köppe, Familie Schröder und Familie Merten. Für den Bau der Insektenhotels, die als künstlich geschaffene Unterschlupf-, Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten dienen, wurden Holz, Bambus, Brombeerholz, Holzwolle, Mauersteine, Kaninchendraht und Stroh verwendet. Im Herbst werden noch Futterhäuschen gebaut und für das Frühjahr ist die Gestaltung einer Insektenwiese geplant.



Bau des Insektenhotels



Alle helfen fleißig mit

In der Woche vom 23.08. - 27.08. waren die Hundedame Mira und ihre Halterin Monique Fauter täglich für eine Stunde zu Besuch. Mira ist ein Australian Shepherd und 2 Jahre alt. Mira absolviert eine Ausbildung zum Therapiebegleithund. Den theoretischen und praktischen Teil der Ausbildung haben sie und ihr Frauchen schon geschafft. Jetzt heißt es weitere praktische Erfahrungen sammeln.

Auf Grund des regnerischen Wetters musste das Sommerfest um eine Woche verschoben werden. Bei dann schönstem Sonnenschein wurden auf dem Gelände des Jugendhauses verschiedene Spiele gespielt, z.B. das Wikingerspiel, Flummi fangen, Bogen schießen, Golf und Ketten haschen. An jeder Station konnte man Süßigkeiten gewinnen. Eine Überraschung gab es zum Schluss, denn am Ende gab es keinen Gewinner. Zur Freude aller konnte sich jeder so viel Süßigkeiten nehmen, wie derjenige, der am meisten eingesammelt hat.



Sommerfest bei Sonnenschein

Am 31.08. war Frau Meinecke, Kunstlehrerin der Sekundarschule „An der Elbe“, zu Gast. Es wurden Stoffflächen gefilzt, die als Wanddekoration aufgehängt oder zur Handytasche umgenäht werden können. Wir danken allen Helfern, Sponsoren und diejenigen, die uns unterstützt haben.



Filzen macht Spaß

Nach längerer Coronapause waren auch das Ensemble „ICE CREAM live“ mit ihren Tänzerinnen und Sängerinnen wieder unterwegs. Das erste Mal Bühnenluft schnuppern konnten die Sängerinnen am 07.08.2021 auf dem „Summerfeeling-Event“ bei „Mein Lieblingsplatz“ in Parey. Beim Parkfest in Genthin war dann das Ensemble fast vollständig vertreten. Die Showtanzgruppe „Delicious“ hatte nun auch nach langer Zeit endlich ihren ersten Auftritt. Die Tanzgruppe „Crazy“ hat viele Neuzugänge, daher ist es ihnen derzeit noch nicht möglich aufzutreten. Am 28.08. zum Parkfest in Dretzel wurde dem Publikum ein zweistündiges Showprogramm mit Tanz und Gesang geboten.



Tanzgruppe „Delicious“ auf dem Parkfest in Genthin



Sängerin Elli beim „Summer feeling“-Event

Das Team des Jugendhauses ist für die Kinder und Jugendlichen auch nach den Ferien stets aktiv.

*Ulrike Paul
Leiterin Jugendhaus*

„Hurra, ich bin ein Schulkind ...“

So hieß es am Sonnabend, dem 4. September 2021 für die neuen ABC-Schützen unserer Grundschule. Um 10 Uhr begrüßte die Schulleiterin Frau Rosenmüller die Schülerinnen und Schüler und ihre Gäste auf der bunt geschmückten Freilichtbühne in Güsen. Es folgte ein Programm aus Gesang, Tanz und Sketchen der Schülerinnen und Schüler aus der Grund- und Sekundarschule und der Musikschule O'Brien, mit Konstantin O'Brien an der Gitarre.

Tränen der Rührung gab es dann, als nacheinander die Erstklässler zur Bühne gerufen worden, um von ihrer Klassenlehrerin in Empfang genommen zu werden. 3 Klassen mit jeweils 12 - 13 Schülerinnen und Schülern beginnen in der Grundschule Güsen ihr 1. Schuljahr. Nachdem das erste offizielle Klassenfoto im Kasten war, durften die Kinder die Schule und ihren Klassenraum erobern. Auf den Schulbänken warteten Begrüßungsgeschenke der Gemeinde Elbe-Parey und vor der Schule die ungeduldigen Eltern mit den Schultüten, die sie dann endlich, nach Beendigung der Besichtigung des Schulgebäudes und der Klassenräume, an die Kinder übergeben konnten.

Für die Kinder, aber auch besonders für die Eltern und Familien ist der Tag der Einschulung ein ganz besonderer und bewegender Tag. Man schaut zurück auf die Jahre und wie schnell sie vergangen sind. Lagen die Kleinen doch erst als Baby in unseren Armen, tragen sie jetzt schon stolz ihren Schulranzen und starten in einen neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen allen Erstklässlern alles Gute, einen tollen Start in ihr 1. Schuljahr und viel Erfolg und Spaß für die kommenden Schuljahre.

Einschulung

(Gedicht von Wilhelm Busch)

Also lautet ein Beschluss:

Das der Mensch was lernen muss.

Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.

Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.

Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.

Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c

40 Jahre Sportgruppe „Die flotten Turnschuhe“ in Ferchland

Die Frauen der Sportgruppe „Die flotten Turnschuhe“ sind stolz auf ihr diesjähriges 40. Jubiläum.

Wie begann alles? Karin Fabian, verheiratet, 2 Kinder und gerade nach Ferchland gezogen, suchte im Jahr 1981 eine neue sportliche Herausforderung. Kurz entschlossen setzte sie einen Aushang in den Schaukasten am damaligen Konsum, um gleichgesinnte Sportfrauen zu gewinnen. Das Interesse war sehr groß. Zum ersten Treffen in der Ferchländer Turnhalle kamen ca. 28 Frauen aus allen Altersklassen.

Sie starteten mit gymnastischem Training, anfangs noch ohne Musik. Durch verschiedene Spielarten, wie Stationsbetrieb, Staffel-, Korb- oder Ballspiele wurde der sportliche Ehrgeiz bei den Frauen weiter geweckt. Bereits 1982 legten sie gemeinsam das Sportabzeichen des DTSB in Gold, Sil-

ber oder Bronze ab. Im Laufe der Jahre kamen dann Aerobic, Stepp-Aerobic, Ballübungen mit Trommelstöcken, Une Dance und Pilates hinzu. In den Sommermonaten unternahmen sie Fahrradtouren oder fuhren zum Schwimmen. Auch Kegeln stand ab und an auf dem Programm. Die Höhepunkte in all den Jahren waren die Busfahrten, die die Sportfrauen zu runden Jubiläen durchführten sowie die geselligen Treffen mit der Partnersportgruppe „Die Havelhüpfer“ aus Warnau. Zu persönlichen Anlässen eines „flotten Turnschuhs“ wurden als Überraschung kleine Programme auf den Steppbrettern einstudiert und auch für örtliche Ereignisse, wie zum Beispiel zum Eisbaden. Bei Jubiläen der Feuerwehr oder Rentnerweihnachtsfeiern standen die Frauen hilfreich zur Seite.

Coronabedingt musste die Gruppe sehr lange warten, bis

sie ihren Jahrestag gebührend begehen konnten. Am 30.07.2021 war es endlich soweit. Alle Sportfrauen trafen sich im Ferchländer „Storchennest“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Die besondere Überraschung dieses Abends war die Chronik „Flotte Turnschuhe 1981 bis 2021“ in Form eines Fotobuches, welches jeder Sportfrau übergeben wurde. Hierbei gilt ein besonderer Dank dem Förderverein Elbe-Parey e. V., der bei der Umsetzung finanziell unterstützte. Danke auch dem SV Elbe Derben-Ferchland e. V., der mit dazu beitrug, dass die Jubiläumsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Derzeit gehören 20 Frauen zur Sportgruppe, die überwiegend all die Jahre dabei waren. Auch weiterhin gemeinsam aktive Zeit miteinander zu verbringen, bleibt das größte Ziel – Sport frei! Einen sportlichen Gruß auch von uns und weiterhin viel Freude miteinander.



Sportgruppe „Die flotten Turnschuhe“ aus Ferchland

Fähre Ferchland-Grieben wieder im Dienst

Mit einem großen Fest feierte die Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land (NJL) am 31.08.2021 die Wiederinbetriebnahme der Fährverbindung Ferchland-Grieben. Zusammen mit Landrat Dr. Steffen Burchardt und seinem Stendaler Amtskollegen Patrick Puhmann präsentierte NJL-Geschäftsführer Thomas Schlüter am Vormittag zahlreichen interessierten Gästen die instandgesetzte Fähre. Neben frischen Farben und neuer Technik zählt auch die Aufstockung des Fahrpersonals zu den Maßnahmen der NJL für die weitere Nutzung des Schiffes. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernahm standesgemäß der Gerwischer Shanty Chor. Ab dem 1. September startete die Fähre in den regulären Linienbetrieb.

Auch wenn der Weg dahin schwer war und es aus Sicht der Gemeinde Elbe-Parey einfacher hätte laufen können, so freuen wir uns, über die für alle Beteiligten herbeigeführte beste Alternative. Der Gemeinde Elbe-Parey war es stets daran gelegen, eine praktikable Lösung für die Wiederaufnahme der Verbindung zu finden. Um den Fährbetrieb zu unterstützen, stellt die Gemeinde übergangsweise zwei Mitarbeiter in den Dienst der NJL, da die vorhandenen Fährmänner der NJL

noch nicht alle Zeiten abdecken können bzw. ihre Ausbildung noch nicht beendet haben.

Wir wünschen Allzeit gute Fahrt.



„Summer feeling - Gemeinsam gegen Einsam“ mit dem Moskito Club e. V.

Eigentlich sollte am 7. und 8. August das 16. Elbauenfest mit dem 7. Fest der Vereine Elbe-Parey stattfinden, doch leider war eine Veranstaltung in dieser Größenordnung auch in diesem Jahr nicht durchführbar. Doch das so gar nichts los sein soll, konnten die Mitglieder des Moskito Club e. V. nicht hinnehmen. Die Inzidenzzahlen ließen es zu, zumindest etwas Kleineres zu organisieren. Gemeinsam mit dem Veranstalter der Elbauenfeste, „Dein Lieblingsplatz in Parey“ (ehem. Erlebnisdorf Parey), wurde unter dem Motto „Summer feeling 1.0“ kurzfristig ein kleines Event auf die Beine gestellt. Neben Livemusik, kleinem Markt mit Handgefertigtem und Floßfahrten gab es auch eine Menge Gaudi auf den Fahrgeschäften von Schausteller Freddy Schmidt. Gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und dem AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. als Träger des Projektes, bot der Moskito Club für die kleinen Besucher Spiel und Spaß u. a. mit zwei Hüpfburgen, Luftballon modellieren, Tischkicker und Riesenseifenblasen. Dem Leitspruch „Summer feeling - Gemeinsam gegen einsam, raus aus Corona“ folgten viele Familien und Kinder, so dass Luftballonmodellierer Stefan schon die Finger vom vielen Luftballon kneten glühten. Auch der Zuckerwattestand erfreute sich großer Beliebtheit, so dass über 200 Euro Einnahmen für den guten Zweck zusammen kamen. Mit den Spenden der Mitglieder und einer Spende der Fahrschule Rzepka in Höhe von 150,00 Euro gingen vom Moskito Club e. V. über 700,00 Euro in den Spendentopf der Pareyer Vereine für die Fluthilfe. Sichtlich Spaß hatten auch die Moskitos, die seit Langem mal wieder für die Kinder im Einsatz sein durften.



Seifenblasenspaß



Rita Golz an der Zuckerwattemaschine



Auf der Hüpfburg ist was los!

Mit dem Programm „Demokratie Leben!“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2015 zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft.

Die Hoffnung bleibt, dass der Weihnachtsmarkt Parey in diesem Jahr stattfinden kann. Gern würde der Verein auch da wieder etwas Tolles auf die Beine stellen.

Gefördert von:



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Leben!*



Willkommen

Wir gratulieren den Eltern Stefanie Lenz und Steffen Ebert aus Hohenseeden zur Geburt ihres Sohnes

Albert,

der am 3. August 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam.

Auf Albert freut sich auch seine große Schwester Nele. Er war 4.270 Gramm schwer und 53 Zentimeter groß.



Wir gratulieren den Eltern Melissa und Markus Schlahs aus Güssen zur Geburt ihres kleinen Sohnes

Yannik,

der am 11. August 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg das Licht der Welt erblickte. Er war bei der Geburt 3.740 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß.



Wir gratulieren den Eltern Linda Katerbaum und Sebastian Fischer aus Parey zur Geburt ihres Sohnes

Arno,

der am 18. August 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Er war 3.296 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß.



Wir gratulieren Kasey Tietz aus Güssen zur Geburt ihrer Tochter

Anne Marie Karin,

die am 26. September 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Sie war 3.350 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß.



Wir gratulieren den Eltern Babett Rehberg und Kevin Knochenhauser aus Hohenseeden zur Geburt ihrer Tochter

Charlotte,

die am 28. September 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam.

Charlotte war 4.400 Gramm schwer und 57 Zentimeter groß. Mit dem achtjährigen Oskar hat sie schon einen großen Bruder.



Geburtstage



Geburtstage

Bergzow

01.11.2021 Christa Welsch 85. Geburtstag
11.11.2021 Helga Nitsche 85. Geburtstag

Ferchland

18.11.2021 Marianne Ostroga 80. Geburtstag
21.12.2021 Heide Rothe 80. Geburtstag

Güsen

17.11.2021 Klaus Bartels 80. Geburtstag
03.12.2021 Christel Peter 80. Geburtstag
17.12.2021 Herbert Zehnpfund 80. Geburtstag
24.12.2021 Christel Wiedenhöft 90. Geburtstag
30.12.2021 Renate Hanke 85. Geburtstag
30.12.2021 Margit Bartels 80. Geburtstag

Hohenseeden

29.11.2021 Gerhard Schönfeld 85. Geburtstag

Parey

10.11.2021 Herbert Scholz 85. Geburtstag
12.11.2021 Edwin Ständer 80. Geburtstag
24.11.2021 Maria Lorenz 80. Geburtstag
26.11.2021 Brigitte Jende 85. Geburtstag
01.12.2021 Lilly Pletz 90. Geburtstag
22.12.2021 Erika Freund 80. Geburtstag
25.12.2021 Christa Berensmann 85. Geburtstag
26.12.2021 Astrid Tritt 80. Geburtstag

Hochzeiten/Ehejubiläen

Eheschließung im Standesamt Parey

Jörg Tesch und Ina Kaje haben am 14.08.2021 im Standesamt Elbe-Parey geheiratet. Wir wünschen dem Brautpaar eine glückliche Ehe und viele schöne Hochzeitstage.



Eheschließung im Standesamt Parey



Katja, geb. Sack und Tobias Frahm heirateten am 13.08.2021 im Standesamt in Parey. Die waschechte Güssenerin und der Wahl-Güssener leben, lieben und lachen in Güssen. Wir wünschen dem Brautpaar von Herzen eine lange und glückliche Ehe.



Letzte Eheschließung auf dem Mühlenfloß

Eine Ära geht zu Ende. Heiraten auf dem Mühlenfloß war bis 2021 eine feste Institution in Elbe-Parey. Doch nun werden durch die Umstrukturierung des ehemaligen Erlebnisdorfes Parey zu „Dein Lieblingsplatz“ hier keine Trauungen mehr stattfinden.

Das Team des Standesamtes Elbe-Parey möchte sich bei Familie Thomas, allen Angestellten und Mitwirkenden, sowie den 454 Brautpaaren für die schöne Zeit bedanken.

454 mal Freudentränen, 454 mal überzeugte Ja-Worte, 454 mal Liebe und

Emotion pur. Für alle, denen dieser große Tag noch bevorsteht, stehen nun das Standesamt und das Zerbener Schloss als Location zur Verfügung.

Am 12.08.2021 heirateten Jessica (geb. Piontek) und Michael Preiß als letztes Hochzeitspaar auf dem Mühlenfloß, mit dabei war auch Töchterchen Martha. Wir wünschen den Dreien einen guten Start in ein langes und glückliches Eheleben!



Foto: Stefan Deutsch



Bergzow

06.11.2021 Walter und Adelheid Wolf 50. Ehejubiläum
 25.11.2021 Manfred und Marlis Böhnke 60. Ehejubiläum

Ferchland

23.12.2021 Rolf und Ingrid Sattelkau 60. Ehejubiläum

Güsen

04.11.2021 Josef und Marie-Luise Elstner 60. Ehejubiläum

Hohenseeden

13.11.2021 Günter und
 Monika Pannekoek 50. Ehejubiläum

Parey

03.12.2021 Wilhelm und Gisela Helmeke 50. Ehejubiläum

08.12.2021 Werner und Brigitte Jende 65. Ehejubiläum



Sonstiges

Dienstleistungsunternehmen Jung feiert 20. Firmenjubiläum

Am 01.07.2021 feierte Michaela Kühner das 20. Firmenjubiläum ihres Dienstleistungsunternehmens Jung.

Gegründet wurde das Unternehmen am 27. September 1990 durch ihren Vater Franz Jung. 1997 übernahm die Mutter Dagmar Jung die Firma und führte diese bis zu ihrem Tode 1999. Zu dieser Zeit wohnte Michaela Kühner in Berlin und war beruflich als Reinigungskraft tätig. Da sie von der ersten Stunde an schon immer mitgearbeitet hat, zog sie wieder zurück nach Parey, um ihren Vater in den Jahren 1999 – 2001 zu unterstützen. Dann wurde gemeinsam beschlossen, dass Michaela die Firma übernimmt und so machte sie sich zum 01.07.2001 selbstständig. Aus dem Dienstleistungsunternehmen Dagmar Jung wurde dann das Dienstleistungsunternehmen Jung.

Den bestehenden Kundenstamm hat Michaela komplett übernommen. Von den Kunden halten ihr auch viele weiterhin die Treue. „Wir sind in den letzten Jahren jede Herausforderung angegangen, ob es das Reinigen großer Schiffe in Tangermünde war oder Noteinsätze in Wohnungen und Betrieben“, so Michaela Kühner, getreu dem Motto „Ein Anruf genügt, ich helfe!“. Sie und ihr Team erledigen alle anfallenden Glas- und Gebäudereinigungsarbeiten, so wie es die Kunden wünschen, in Betrieben, Büroräumen, Arztpraxen und auch Privathaushalten.

Ohne die tatkräftige Unterstützung ihrer Angestellten, Freunde und Familie wäre es Michaela Kühner nicht möglich, die Firma so lange zu führen und sie ist sehr dankbar dafür.

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Schaffenskraft und alles Gute.



Inhaberin Michaela Kühner

Aus dem Reisetagebuch der 6. Elbauenkönigin Maria I

Für den 29. August hatte die „Jommeraner Jurkenkönigin“ Ulrike geladen. Das Fest wurde vom Bürgermeister Jens Hünenbein durch eine Vorstellungsrunde der angereisten Hoheiten eröffnet. Auf dem bunten Programm standen unter anderem Auftritte des Kindergartens und der Sekundarschule, bei denen auch wir Hoheiten gerne zusahen. Der Gurkenschälwettbewerb, die Besichtigung der Wasserburg Gommern und das Showkochen, bei dem ich bereits 2019 teilnehmen durfte, konnten leider nicht stattfinden, denn das Wetter meinte es nicht gut mit uns, es regnete und regnete. Die Neukrönung der „Jurkenkönigin“ wurde somit vorgezogen und der „Jurkenmarkt“ leider vorzeitig beendet. Es gab trotzdem eine kleine Überraschung, denn Ulrike verlängert ihre Amtszeit zusammen mit ihrer „Jurkenprinzessin“ Samira um ein weiteres Jahr und bleibt unserer kleinen Hoheitenfamilie noch etwas länger erhalten. Trotz des Wetters hatten wir viel Spaß und wurden wie immer herzlich in Gommern empfangen.

Am 19. September folgte ich der Einladung der Genthiner Kartoffelhoheiten zum diesjährigen Kartoffelfest. Als Begleitung hatte ich meine Vorgängerin Laura dabei. Nach Eröffnung des Festes zogen wir Hoheiten musikalisch begleitet durch die Sax'n Anhalt VIP-Band auf den Festplatz ein. Es folgte die Vorstellungsrunde auf der Bühne. Weiter ging es mit der traditionellen Kartoffelsuppenverkostung und dem Kartoffelschälwettbewerb. Eine Runde über den Rummel zu schlendern und die Fahrgeschäfte auszuprobieren, konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Die geplante Besichtigung des Waschmittelmuseums musste aufgrund des Wetters leider ausfallen, also ließen wir den Tag entspannt ausklingen und schauten uns die weiteren Acts auf der Bühne an. Es war wie immer ein toller Tag in Genthin. Vielen Dank der 5. Kartoffelkönigin Nicole I. für die Einladung und viel Spaß für die weitere Amtszeit.

Eure Elbauenkönigin Maria I.



Königliche Hoheiten auf dem Kartoffelfest



Laura (l.) und Maria

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir beraten Sie gerne!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Lisa-Marie Laurig berät Sie gerne.

0171 4144137 | lisa.laurig@wittich-herzberg.de

Hilfe in schweren Stunden

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

Jetzt günstig online drucken

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

Bestattungen Pfennighaus

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

39288 Burg/OT Reesen Reesener Dorfstraße 17 Telefon 03921 987258	39317 Elbe-Parey/OT Parey Wiesenweg 11 Telefon 039349 94660
--	---

TAG NACHT persönlich für Sie erreichbar

Es geht um DEINE AUSBILDUNG | MOVE IT!

Mediengestalter (m/w/d)

2022

AWZUBI'S

gesUCHT!



Bewirb DICH!
agentur.herzberg@wittich.de

Wir freuen uns auf DICH!

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Du bist sorgfältig und achtest auf jedes Detail?
Du bist flexibel und belastbar?
Du denkst lösungsorientiert?
Du bist kontaktfreudig und neugierig?
Du bist ein Organisationstalent?
Du bist bereit Neues zu lernen?

Dann komm in unser Team!

vor Ort
IHR FACHMANN



DER FERCHLÄNDER
 SCHLAFEN IN DER BAUERNHOF-PENSION

- preiswert
- solide
- bequem
- ideal auch für Monteure oder Gruppen

DER FERCHLÄNDER BAUERNHOF-PENSON
 Hauptstraße 2
 39317 Ferchland
 Tel.: 039349-52363
 Mobil: 0170-2770001
 EIGENE FLEISCHEREI MIT HOFLADEN

WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

DER FERCHLÄNDER
 HOF-FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG

Wurstwaren für Genießer

WIR BIETEN

- Wurst und Schinken nach traditioneller Hausmacher Art
- Elbwiesen-Rindfleisch aus eigener Freiland-Aufzucht
- Partyservice | Backschinken
- Grillschweine | Spanferkel

VERKAUF Hofladen:

Di-Fr	8.00-18.00 Uhr
Sa	7.00-11.00 Uhr

Markt Parey

Do	8.00-13.00 Uhr
Sa	8.00-11.00 Uhr

DER FERCHLÄNDER | HOF-FLEISCHEREI | C. Pietrzak
 Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

DER FERCHLÄNDER **AUSGEZEICHNET ESSEN**
 HOF-FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG

Kulinarischer Stern

SACHSEN-ANHALT

Kategorie Fleisch- und Wurstwaren
 Produkt Ferchländer Lachsschinken
 2021

Unser Ferchländer Lachsschinken ist mit dem „Kulinarischen Stern Sachsen Anhalt“ ausgezeichnet. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Hochgenuss unserer handwerklich hergestellten, regionalen Fleisch- und Wurstspezialitäten !!!

Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

DER FERCHLÄNDER
 LANDWIRTSCHAFT FÜR MENSCH UND TIER

Stroh Heu Mais Weizen

Produkte der Landwirtschaft

Unterstützen Sie unsere regionale Philosophie und verpachten oder verkaufen Sie uns Ihre landwirtschaftliche Produktionsfläche für Futter- und Einstreu-Anbau.

WIR BIETEN

- Heu - kleine Bunde / Rollen
- Stroh - kleine Bunde / Rollen
- Futterweizen (25 o. 50 kg)
- Körnermais (25 o. 50 kg)
- Kartoffeln | Eier

VERKAUF Hofzeiten:

Di-Fr	8.00-18.00 Uhr
Sa	7.00-12.00 Uhr

Ab sofort...

DER FERCHLÄNDER | LANDWIRTSCHAFT | C. Pietrzak
 Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

Bauen

und Wohnen

Überzeugender Wärmeschutz

Anzeige

Ein nicht oder unzureichend gedämmtes Dach sorgt für hohe Energiekosten und unnötige CO₂-Emissionen. Deshalb unterstützt der Gesetzgeber energetische Optimierungen mit „baren“ Vorteilen. Führende Hersteller bieten Dämmsysteme, mit denen Immobilienbesitzer die Fördermöglichkeiten optimal nutzen können. Von besonderer Bedeutung sind dabei Lösungen auf Basis einer Hochleistungs-Mineralwolle. Neben einem überzeugenden Brand- und Schallschutz bieten solche Dämmstoffe ein Höchstmaß an Energieeffizienz. Aufgrund ihres geringen Gewichts kann selbst in Altbaudächern mit begrenzter Tragfähigkeit ein überzeugender Wärmeschutz erzielt werden. Im Zuge des Klimaschutzplans hat die Bundesregierung erweiterte Fördermöglichkeiten für solche energetischen Sanierungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen oder steuerlicher Abschreibung beschlossen. Entscheidet sich der Eigentümer z.B. für die neue „Bundesförderung Effiziente Wohngebäude BEG“, können Modernisierungsmaßnahmen mit einer Förderung von bis zu 15.000 Euro unterstützt werden. Mehr unter www.isover.de/foerderungen und www.isover.de/ultimate.

epr



FENSTER TUEREN BAUELEMENTE ANDREAS KARBOWIAK

Unsere aktuellen Angebote - Montage auf Anfrage:

Fenster Kunststoff	z. B. 100 x 100 cm	ab 72,- €
Hauseingangstür	z. B. 100 x 200 cm	ab 999,- €
Rolladen	z. B. 100 x 100 cm	ab 69,- €
Fensterbank	Granit außen	ab 32,- €/lfm.
Fensterbank	Marmor innen	ab 22,- €/lfm.
Dachfenster Opti Light		ab 125,- €/Stk.
Innentüren DRE		ab 89,- €/Stk.
Massiv Holztreppe		Auf Anfrage
Denkmalschutz Fenster		ab 250,- €/M ²
Aluminium Heizkörper	40 cm	ab 49,- €

Bergzow • Friedenstr. 10 • Tel.: 0176 - 63451030



Foto: epr/saint-gobain Isover G+h AG

Michael Meier

Farbe • Raum • schönes wohnen

- Fassadengestaltung
- Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
- sämtliche Handwerksarbeiten auf Anfrage

Redekiner Str. 24 • 39317 Derben
Mobil: 0174 - 313 83 53
michael.meier75@gmx.de



Hoch- und Tiefbau GmbH Elbe-Parey

Alles unter einen Hut!



Bereinigungen - Beschneiden und Roden von Bäumen
 Beschneiden und Roden von Bäumen, Reinigung von Dachflächen, Dachrinnen und Fallrohren



Holz- und Bautenschutz
 Neubau, Sanierungen, Renovierungen, Abdichtungen, Elektro, Fenster, Türen



Gestaltung Ihrer Außenanlagen
 Zaun- und Toranlagen, Carports, Terrassen, Parkplätze, Teichbau, Regenentwässerung, Drainage, Poolbau



Photovoltaik
 Montage von Photovoltaik aller Art



Steganlagen
 Montage von Steganlagen aller Art

HuT Hoch- und Tiefbau GmbH

Gartenweg 7A • 39317 Elbe-Parey

Tel.: 0393 49 / 339 • Fax: 0393 49 / 530 11
 Funk: 0157 / 35164479 • Web: www.hutgmbh.eu
 E-Mail: hochundtiefbaugmbh@gmail.com

gesund & fit



Massage - ein Klassiker bewährt sich

Anzeige

Die Erfolgsquote ist hoch: Drei von zehn Befragten einer repräsentativen Umfrage des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ haben schon einmal aus medizinischen Gründen eine klassische Massage in Anspruch genommen, bei 77 Prozent davon haben sich dadurch die Beschwerden subjektiv nachhaltig gebessert. Von den befragten Frauen im Alter ab 40 Jahren haben sich sogar vier von Zehn bereits der Therapieform unter-

zogen, drei von Zehn mit gefühltem Erfolg. Die Beliebtheit und den Erfolg der Methode kann Physiotherapeutin Ina Wolff gut nachvollziehen. „Klassische Massage therapiert jegliche Muskelverspannung. Auf die Psyche wirkt sie beruhigend, manchmal verstärken Wärmepackungen noch den Effekt“, erklärt sie in der „Apotheken Umschau“.

ots/Wort und Bild

Wir haben zum 1. September 2021 unser Team verstärkt,

um Sie oder Ihre Angehörigen im Alltag (durch Krankheit oder Verletzungen) mittels Ergo-Hand- oder Schmerztherapie zu unterstützen!
Wir haben freie Kapazitäten!

Vereinbaren Sie mit uns in der Praxis oder zum Hausbesuch einen Termin!



Ivonne Taschner-Ahlert
PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Hand- & Schmerztherapie

Praxis für Ergotherapie • Hand- Lern- und Schmerztherapie
Inh. Ivonne Taschner-Ahlert • Hauptstr. 24 • 39317 Parey
ergo-parey@web.de • 039349-959192

SWB

Herbstferienkino

vom 23.10. bis 31.10.2021

STADT
WERKE
BURG



Ihr Jerichower Landwerk



Infos & Termine unter www.kinoburg.de

Paw Patrol - Der Kinofilm

Empfehlung für Kindergartengruppen (86 min - FSK 0)

Wickie & die starken Männer - Das magische Schwert (82 min - FSK 0)

Spirit - Frei und ungezähmt (88 min - FSK 0)

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (94 min - FSK 6)

1€ nur
Eintritt!